

Articles



Prof. Dr. Wolfgang Wohlers, Universität Zürich

Rechtsfolgen der Nichtbeanstandung von Verfahrensfehlern durch die Verteidigung

Inhaltsübersicht

- I. Die Verantwortlichkeit für die Gesetzesförmigkeit des Strafverfahrens
- II. Systematisierung der einschlägigen Rechtsprechung
- III. Grund und Grenzen einer Präklusion prozessualer Rechte
- IV. Der Verzicht auf Parteirechte und/oder die Rügebefugnis
 1. Die einem Verzicht zugänglichen prozessualen Regeln
 2. Anforderungen an einen wirksamen Verzicht
- V. Schlussfolgerungen für das Verhalten der Verteidigung

I. Die Verantwortlichkeit für die Gesetzesförmigkeit des Strafverfahrens

Der nunmehr in [Art. 2 Abs. 2 StPO](#) kodifizierte Grundsatz der Gesetzesförmigkeit des Strafverfahrens soll nicht nur eine willkürliche Verfahrensführung verhindern, sondern auch sicherstellen, dass für die Verfahrensbeteiligten verlässlich vorhersehbar ist, welche Ziele sie mit welchem Verhalten unter welchen Voraussetzungen...

Ce document est disponible pour les abonnés ou les clients payants par document.

[S'abonner ↗](#)[Acheter ↗](#)[Login](#)